

Kanzlerkandidatur

Beitrag von „fossi74“ vom 13. Juli 2023 18:46

Für die Erbschaftsteuer hätte ich noch einen Vorschlag, der IMHO viel Druck aus der Debatte rausnehmen könnte, zumindest bei Erbschaften im privaten Bereich, wenn also keine Unternehmen(-santeile) im Spiel sind. Ich würde einen großzügigen Freibetrag gewähren, von mir aus ruhig 500000, der aber nicht für jeden Erbfall erneut gilt, sondern personenbezogen und unabhängig vom Verwandtschaftsgrad ist. Dann kann ein Sohn sein Elternhaus steuerfrei erben, aber wenn ihm danach noch das Vermögen von Tante Agnes zufällt, wird eine Steuer von dann ruhig 75% fällig. Dito, wenn Tante Agnes zuerst verstirbt.